

Inhalt

Vorbemerkung	3
--------------	---

Sommerlieder

1 Sumer, wis enphangen – Sommer, sei begrüßt	6
2 Ein altiu diu begunde springen – Eine Alte sprang los	8
3 Ûf dem berge und in dem tal – In Berg und Tal	10
4 Ine gesach die heide – Ich habe die Heide	12
5 Fröut iuch, junge und alte – Freut euch, ihr Jungen und Alten	14
6 Nu ist der küele winder gar zergangen – Nun ist der kalte Winter endlich vorbei	16
7 Blôzen wir den anger ligen sâhen – Kahl haben wir den Anger liegen gesehen	20
8 Ez gruonet wol diu heide – Frisches Grün schmückt die Heide	22

Winterlieder

9 Mir tuot endeclichen wê – Es tut mir bitter weh	32
10 Kint, bereitet iuch der sliten ûf daz is – Mädchen, holt eure Schlitten hervor fürs Eis	36
11 Sinc an, guldin huon! ich gibe dir weize – Sing los, goldenes Huhn, ich geb dir Weizen	40
12 Nu ist der kleinen vogeline singen – Nun ist das Singen der zarten Vöglein verklungen	46

13	Dô der liebe summer – Als der freundliche Sommer	48
14	Nu ist der liebe sumer hin gescheiden – Nun ist der freudenspendende Sommer dahingegan- gen	54
15	Bluomen und daz grüne gras – Die Blumen und auch das grüne Gras	58
16	Owê, sumerzit – Ach, Sommerzeit	62
17	Owê, lieber sumer, dîner süeze bernden wünne – O weh, lieber Sommer, deine Süße bringende Wonne	70
18	Si klagent, daz der winder – Jedermann klagt, daß der Winter	74
19	Allez, daz den sumer her mit vreuden was – Alles, was den Sommer über fröhlich war	80
20	Sumers und des winders beider vïentschaft – Die Feindschaft zwischen Sommer und Winter	86
	Anmerkungen	94
	Melodien	109
	Literaturhinweise	120
	Nachwort	123